

"Proben-Odyssee" geht in die finale Phase



Die Proben für *Odysseus* laufen auf Hochtouren. Das Bild zeigt Ella Schneider als Kalypso zusammen mit den Infinity-Tänzern Aron Lachmann, Anton Häusler, Michael Häusler, Eugen Diehl und Kevin Sauer. Foto: privat

Buchen. (BT) Über 150 Mitwirkende des Musicals "**odysseus**", das vom Autorenteam Christian Roos und Bichan Maschajechi komponiert wurde, befinden sich mitten in der Endphase der Probenzeit. Die Aufregung steigt in allen "Booten". Der Zieleinlauf ist gesteckt.

Am Donnerstag, 8. November, ist die Premiere in der Buchener Stadthalle. An diesem und den drei Folgetagen wird das Musical dort aufgeführt. In Altheim in der Kirnhalle präsentiert sich die musikalische Gemeinschaft am 1. und 2. Dezember.

38 Darsteller auf der Bühne, 50 Mitspieler in Band und Orchester sowie die Männerchöre "Cantus M" Buchen und MGV Sängerbund Altheim werden das gängige **odysseus** bild kräftig ins Wanken bringen.

Das antike Helden-Epos von Homer wird dabei stets aufs Neue auf seinen zweifelhaften Wahrheitsgehalt überprüft; Sage und Szene verschmelzen dabei nicht zur Einheit, sondern stehen sich als unvermeidliche Gegensätze gegenüber.

Es darf herzlich gelacht werden. Ein besonderes Highlight ist mit dem Auftritt der international erfolgreichen Infinity Crew garantiert, die sich der Tanzszenen angenommen hat.

Bis dorthin wird fleißig trainiert, gesungen, musiziert und gesprochen. Das "sehr komische Musical" bringt bis jetzt vor allem die Beteiligten zum Schmunzeln und Lachen.

Während der Zeit von November 2011 bis Sommer 2012 haben die verschiedenen Gruppen, wie das Ensemble, die Chöre, die Band und das Orchester getrennt an der Musik und der Umsetzung gearbeitet.

Langsam entsteht auch für alle Beteiligten ein Bild der Gesamtkomposition. So probten neulich die Band, das Orchester und das Ensemble: Im Orchester gab es Grinsen und Augenrollen, denn so mancher freche Text war vielen bisher noch gar nicht zu Ohren gekommen. Die Band feilte noch an der Lautstärke. Alle Augen waren auf Dirigent Holger Ams gerichtet, wobei das Ensemble sich gleich von dem vertrauten Blick wieder verabschieden konnte, denn auf der Bühne wird die Musik hinter der Aktion sein.

Mit MP3-Aufnahmen haben die Darsteller geprobt, aber wenn das Orchester spielt, ist das etwas ganz anderes. Zuhören und beim Singen die Geschwindigkeit halten, ist für die vielen Darsteller gar nicht so einfach.

Als Regisseur gibt Bichan Maschajechi Raum, um sich in die Rolle einzufinden und seine jeweilige Kreativität mit einzubringen.

Die Beteiligten haben oft das Gefühl, dass die Panik stetig zunimmt, je näher die Aufführung rückt. So rücken sie durch den gemeinschaftlich erhöhten Adrenalin Spiegel immer näher zusammen.

Das überbrückt die Altersspanne, die teilweise locker aus bis zu 55 Jahren Differenz besteht. Die Darsteller sind während der Proben zum Team geworden. Das gemeinsame Lachen verbindet und die schöne Musik, die schon zum Ohrwurm geworden ist, auch.

Einer der Erzähler berichtete, dass er sich schon beim Summen so manchen Liedes in seinem Garten erwischte hat. Das spricht sehr für die "göttliche Musik", so behauptete Beate Tomann.

Bei den Proben wurden auch Fotos gemacht, die schon im Internet stehen. Es sei ganz schön aufregend, dabei zu sein, sind sich die Darsteller einig.

Insgesamt gibt es sechs Aufführungen, vier davon in der Buchener Stadthalle: 8. bis 10. November jeweils um 19.30 Uhr; 11. November um 17 Uhr.

In der Altheimer Kirnhalle sind die Aufführungen des Musicals am 1. Dezember um 19.30 Uhr und am 2. Dezember um 17 Uhr.

Fi Info: Mehr Infos über die Darsteller und die Aktion sind unter www.odyseus.musikschule-buchen.de zu finden. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Geschäftsstelle der Musikschule Buchen, Tel. 06281/556500 oder per Mail info@musikschule-buchen.de